

Eisiger Rekord

Mit minus 53 Grad ist in der nordchinesischen Stadt Mohe die niedrigste jemals in China gemessene Temperatur erreicht worden. Wie die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua am Montag berichtete, wurde am Sonntag in der nördlichsten Stadt der Volksrepublik an der Grenze zu Russland der Rekord von minus 52,3 Grad aus dem Jahr 1969 gebrochen. Drei Tage in Folge seien die Temperaturen dort schon auf mehr als minus 50 Grad gefallen. Extreme Kälte habe die Provinz Heilongjiang heimgesucht, so dass mehrere Gegenden im Großen Hinggan-Gebirge die extrem niedrigen Temperaturen aushalten müssten. In der Stadt Mohe herrschten acht Monate im Jahr Schnee und Eis mit einer jährlichen Durchschnittstemperatur um minus drei Grad, berichtete *Xinhua*. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443459.wetter-eisiger-rekord.html>